ST. PETRI BRIEF Frühjahr 2025



Evangelisch-lutherische St. Petri-Kirchengemeinde

St. Petri Impressum



Herausgeber:

Evangelisch-luth. St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln

V. i. S. d. P.: M. Oswich Redaktion: H. Fischer-Martius, S. Gerkens, R. Hochhuth, W. Müller, M. Oswich, D. Oswich, V. Schneider, C. Spieckermann

Fotos in dieser Ausgabe:

O. u. M. Rahn, KG Kirchlinteln, KG Wittlohe, A. Rudek,

Grafiken und Fotos:

www.gemeindebrief.evangelisch.de

www.gemeindebriefdruckerei.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 2600, kostenlose Verteilung
an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Konto: Kirchenamt Verden Kreissparkasse Verden:

IBAN: DE90 29152670 0010032563 Volksbank Niedersachsen-Mitte eG: IBAN: DE46 25691633 5000325900 FKK Hannover:

IBAN: DE76 52060410 0000006203 Verwendungszweck:

St. Petri-KG, Kirchlinteln noch Verwendungszweck: z B 6618 Gebühr 02 Inhalt und Impressum

03 Andacht

04 - 05 Alles neu oder was?

06 - 07 Konfirmationen

08 - 11 Kinder, Jugendliche und Familien

12 - 13 Aus dem Kirchenvorstand

14 - 15 Neues vom Posaunenchor

16 - 17 Schutzkonzept

18 - 19 Gottesdienste

20 Termine

21 KiWi-Gemeindefest am 25. Mai

22 - 23 Ruhestand von Pastor W. Timme

24 Werbung

25 Neues von der St. Petri-Stiftung

26 Besuch aus Sachsen

27 Gedenkort - Friedhof Kirchlinteln

28 - 29 Kirchentag in Hannover

30 - 31 Werbung

32 Klimafasten

33 Freud und Leid

34 - 35 Treffpunkte und Kontakte

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen St. Petri-Kirchengemeinde wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2025.







Angedacht



Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR. Jeremia 29, 13b - 14a

Liebe LeserInnen der KiWi-Gemeindebriefe,

was ist wichtig, um das Wort Gottes an Menschen heute heranzutragen? Vor 40 Jahren wurde uns im Theologiestudium vermittelt, dass eine gute Predigt nicht länger als 20 Minuten dauert.

Das gilt heute nicht mehr. Zurzeit ist die Rede davon, dass eine Predigt *moves* enthalten sollte. Als ich den Begriff *move* zum ersten Mal hörte, musste ich nachfragen, was damit gemeint ist. Das bedeutet, dass wir uns beim Predigen im Rahmen einer Gesamtstruktur sprechend von einer Idee zur nächsten bewegen, erhielt ich zur Antwort.

Aha, ich habe verstanden. Der **move** soll helfen, damit die Menschen des Jahres 2025 auf die Idee kommen, Gott den HERRN von ganzem Herzen zu suchen.

Mit der Gottsuche hat das bei den Menschen zu keiner Zeit so wirklich geklappt. Als Mose auf den Berg Gottes gestiegen war und dort insgesamt für 47 Tage bei Gott verweilte, 2. Mose 24, 15 – 18, erklärte das Volk Israel zusammen mit den Vertretern des Mose ihren Leader für verloren gegangen. Sie nutzten seine Abwesenheit, um sich einen Goldenen Stier aus eingeschmolzenem Gold zu gießen und den Stier tanzend als Gott anzubeten. So hat das Volk Gott gesucht und nicht gefunden.

Andersrum wird ein Schuh draus. Gott kommt in seiner Gnade zu uns, wendet sich uns zu und begegnet uns mit seiner unermesslichen Liebe. Ganz so wie es bei Jesaja angekündigt wird: **Denn ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sonst würde ihr Geist vor mir verschmachten und der Lebensodem, den ich geschaffen habe; spricht der HERR.** *Jesaja* 57, 16

Gottes unverdiente Liebe zu uns ist real. Wir brauchen nur unsere Augen zu öffnen, um seine konkrete Zuwendung zu sehen. Es kann allerdings sein, dass es ein wenig dauert, bis wir Gottes Handeln verstehen. Denn Gott gibt seine göttlichen Eigenschaften wie Friede, Liebe und Solidarität auch an uns lieber als Samen ab und nicht als fertige Früchte.

Wilhelm Timme

Alles neu oder was?

Unser St. Petri-Brief hat ein neues Gesicht!

Sie haben es sicher schon auf den ersten Blick gesehen:

Unser St. Petri-Brief hat ein neues Gesicht!

Wie wir in der letzten Ausgabe angedeutet haben, befinden wir uns in einer großen Umbruch-Phase. Petra Richter hat nach vielen Jahren ihr Ehrenamt im Redaktionsteam beendet und wir möchten noch einmal ausdrücklich sagen:

Vielen Dank, liebe Petra, für dein Engagement, deinen kreativen, liebevollen, genauen Blick und oft auch deine Geduld!



Zeitgleich gab es schon seit Ende 2023 zwei Entwicklungen: Zum einen deutete sich bereits an, dass sich niemand finden lässt, der Petra Richters Aufgabe, all den Beiträgen eine Form und Struktur zu verleihen, ehrenamtlich übernehmen kann. Zum Anderen gab es in den Kirchenvorständen unserer KiWi-Region den Gedanken, noch ein wenig näher zusammenzurücken und einen gemeinsamen Gemeindebrief in den Blick zu nehmen.

Beides wird nun konkreter und verbindet sich mit Verena Schneider, Grafikerin aus Hohenaverbergen. Sie hat schon einige Ausgaben des Wittloher "Wanderstab" gestaltet und übernimmt nun auch die Arbeit am St- Petri-Brief – mit dem Ziel, beide Gemeindebriefe Ende des Jahres zu einer gemeinsamen Ausgabe zu verbinden. Wie das genau aussehen wird: Wir arbeiten daran und sind selbst schon sehr gespannt! Wie produktiv und gleichzeitig ansprechend die neue Zusammenarbeit schon begonnen hat, sehen Sie ja gerade selbst.

Wenn Sie uns dazu Rückmeldungen oder Anregungen geben wollen, freuen wir uns übrigens und sind gern ansprechbar!

Ihr und euer Redaktionsteam

GLAUBE, GESTALTUNG & GANZHEITLICHKEIT





Ein neuer Frühling - ein neuer Anfang

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs, des Wachstums und des Aufblühens. Die Natur zeigt uns, wie Veränderung und Erneuerung auf ganz natürliche Weise geschehen, Jahr für Jahr – ein Prozess, der sich auch in meinem Leben, meiner Arbeit und meinem Wirken wiederspiegelt.

Zum Jahreswechsel habe ich das Design, Layout und die Redaktion des St. Petri-Briefes übernommen und freue mich darauf, ihn mit Kreativität und frischen Impulsen zu gestalten.

Mein Name ist Verena Schneider, ich wohne in Hohenabervergen und seit mehr als 25 Jahren bin ich als Grafikdesignerin tätig. Ich durfte umfangreiche Erfahrungen im Agenturleben, im Marketing sowie in der Grafik für Industrieunternehmen sammeln. Ich liebe es, meine Kreativität und Inspiration in den verschiedensten Bereichen auszuleben – sei es bei der Gestaltung von klassischen

Druckprodukten oder bei der multimedialen Umsetzung von Online-Projekten.

Zurück zur Natur, zurück zu dir

Neben meiner kreativen Tätigkeit als Grafikerin widme ich mich mit tiefer Verbundenheit der Natur sowie den Themen Gesundheit und Vitalität. Als Holistic Health Coach und Ernährungsberaterin verbinde ich Kreativität mit Naturverbundenheit und ganzheitlicher Gesundheit. Ich begleite Menschen, die nach mehr Klarheit, Balance und Vitalität in ihrem Leben suchen – durch bewusste Ernährung, den Verzicht auf toxische Zusatzstoffe und gezielte Analysetools, die helfen, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Warum das wichtig ist?

Weil wahre Transformation erst dann geschieht, wenn du auf allen Ebenen – körperlich, mental und emotional – in deine Kraft kommst.

- Für mehr Kreativität & Ausdruck
- Für mehr Energie & Vitalität
- · Für mehr innere Ruhe & Resilienz
- · Für mehr Verbundenheit & Erfüllung

Für wen ist das?

- Für kreative Seelen, die ihre Einzigartigkeit frei entfalten wollen.
- Für Menschen, die ihre Gesundheit und Vitalität bewusst stärken möchten.
- Und für alle, die die Verbindung zu sich selbst und zur Natur vertiefen wollen.

Ich glaube daran, dass wahre Heilung entsteht, wenn wir Körper, Geist und Seele in Einklang bringen – und genau das ist der Kern meiner Arbeit.

Ich freue mich darauf, diese Inspiration auch hier im St. Petri-Brief zu transportieren.

Verena Schneider



Samstag 26. April um 15 Uhr





Wir wünschen euch Konfirmand*innen Gottes Segen auf eurem Lebensweg!

Möge der Glaube euch Halt geben und die Gemeinschaft in der Kirche euch gleichzeitig Heimat und Freiheit zum Wachsen schenken. Wir freuen uns, wenn ihr unsere Gemeinde aktiv mitgestaltet!

Pastorin Merle Oswich, Pastor Dennis Oswich, Diakon Oliver Rahn und der St. Petri-Kirchenvorstand



Sonntag 27. April um 10 Uhr



Abschluss des Trainee-Kurses

Im Dezember haben acht Jugendliche den Traineekurs beendet: Mika Cordes, Levin Drewes, Malte Harries-Eickhoff, Marie-Lena Lohmann, Leentje Thom, Hannah Matthies, Emma Scharnhusen und Raphael Zorn.

Ein halbes Jahr lang trafen wir uns alle zwei Wochen, um wichtige Aspekte der Mitarbeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen. Dazu gehören zum Beispiel eigene Stärken und Schwächen wahrnehmen, Kommunikation, Spiele-pädagogik, Erzählen von biblischen Geschichten und Aufsichtspflicht. Wir freuen uns, wenn ihr in den nächsten Jahren die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Region KiWi mitgestaltet.

Schön, dass ihr da seid!

Konfitüre – Mehr als nur Marmelade!

In diesem Jahr haben wir beim aktuellen Konfi-Jahrgang etwas Neues ausprobiert: Konfitüre. Doch dabei ging es nicht ums Einkochen von Marmelade, sondern darum, den Konfis die Tür zur evangelischen



Jugend zu öffnen. Dazu konnten die Konfis aus acht verschiedenen Aktionen zwei auswählen. Der Fokus lag auf Gemeinschaft, Spaß und neuen Erfahrungen. Mit viel Begeisterung haben wir unter anderem einen (Brett-)Spieleabend und eine Fun-Olympiade veranstaltet, in der Adventszeit gemeinsam gebacken und einen kreativen Handlettering-Workshop angeboten. Ein Highlight war der KonfiCup in Hannover, bei dem sich die Konfis mit Teams aus ganz Niedersachsen messen konnten.

) nnn

LEGO-BAU-TAGE

Bei den LEGO-Bau-Tagen kannst du gemeinsam mit deinen Freunden aus über 100.000 LEGO-Steinen eine ganze Stadt bauen!



Wer: Für Kinder zwischen 8-12 Jahren Wann: 9.-11. April 2025 von 9-16 Uhr

Wo: In der Kirche und im Gemeindehaus in Kirchlinteln

Kosten: 25€

Anmeldung und mehr Infos: www.kreisjugenddienst.de/legostadt



Dabei verwandeln wir die Kirche in Kirchlinteln in eine LEGO-Stadt. Ob Fußballstadion, Krankenhaus, Einkaufszentrum, Flughafen oder sogar dein eigenes Traumhaus – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Das Wichtigste: Die Stadt soll groß, bunt und lebendig werden.

An den drei Tagen wird aber nicht nur an der LEGO-Stadt gebaut. Wir essen gemeinsam, singen und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Zum krönenden Abschluss der Lego-Bau-Tage feiern wir ab 16 Uhr einen Familiengottesdienst. Dabei können deine Familie und Freunde auch die fertige LEGO-Stadt bewundern.



Erfahrung und wir freuen uns schon auf die nächsten Konfitüre-Aktionen mit dem neuen Jahrgang. Geplant sind unter anderem ein Filmabend und eine Pizzatour, inspiriert von der traditionellen Kohltour.

Wir sind gespannt auf viele schöne Erlebnisse und laden alle Konfis herzlich ein, dabei zu sein!



Die KiWi-Mannschaften beim Konfi-Cup

Marieke Rahn blickt zurück:

Ein Jahr voller Erfahrungen und Ideen



Das erster Jahr meiner Projektstelle als Diakonin für die Arbeit mit Familien ist um. Ein Jahr voller neuer Erfahrungen und Ideen und vor allem ein Jahr mit ganz vielen neuen Begegnungen. Ein guter Zeitpunkt, um einmal zurückzublicken, auf das was war und nach vorne, auf das was kommt.

Zu Beginn des letzten Jahres ging es zunächst einmal darum, die Menschen kennen zu lernen und einen Einblick zu bekommen, was wünschen sich Familien. Dazu habe ich eine Postkartenaktion mit Umfrage an alle evangelischen Familien gestartet, auf die es leider sehr wenige Rückmeldungen gab. Außerdem hatte ich Gespräche mit den Leitungen einiger Kitas in Kirchlinteln und als die Tage etwas wärmer wurden, startete ich mit dem Spielplatzkaffee – auf dem Waldspielplatz konnte ich dabei Familien mitten in ihrem Alltag begegnen und gut ins Gespräch kommen.

Bei all diesen Gesprächen und Begegnungen zeigt sich, dass Familien oft unter

Druck stehen. Für vieles fehlt Zeit, auch weil das Leben teurer geworden ist und Eltern mehr Erwerbsarbeit leisten müssen. Um Eltern und Familien mit Angeboten in ihrem Alltag entgegenzukommen, hat es sich im Laufe des Jahres sehr bewährt. Angebote so spontan und offen wie möglich zu halten. So gab es in den Sommerferien zum Beispiel auf vielen Spielplätzen in der Region ein Bastelangebot von mir, das sehr gerne von den Eltern angenommen wurde. Es war keine Anmeldung nötig, worüber viele Eltern sehr dankbar waren Eine erste größere Veranstaltung des Jahres war der Familiengottesdienst im Magic-Park Verden. Es war ein Versuch. Familien nicht nur zur Kirche einzuladen, sondern die Kirche dahin zu bringen, wo die Familien sind. Es waren einige Familien da, allerdings wurde auch deutlich, dass in "Familiengottesdienst" noch zu viel kirchliches Vokabular steckt, so dass sich eher dieienigen angesprochen fühlten, die auch zu einem klassischen Familienangebot in der Kirche

gekommen wären. Im Herbst startete ich einen zweiten Versuch. An Erntedank fand der erste Erlebnistag statt. Kein Gottesdienst, sondern ein offener Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Meier/Cordes. An verschiedenen Stationen konnten die Gäste etwas über die Landwirtschaft auf dem Hof erleben, aber auch Impulse mitnehmen. Das Angebot wurde super angenommen, so dass im Dezember der zweite Erlebnistag zum Thema Weihnachtswerkstatt im Lintler Krug stattfand und am 16. Februar der 3. Erlebnistag zum Thema "Mein Körper" in der Turnhalle in Luttum folgte.

Erlebnistag Erntedank in Deelsen

Für Menschen, die Gottesdienste gewohnt sind, mag in diesen Angeboten zu wenig "Kirche" stecken. Ich glaube aber, dass es viele Menschen gibt, die nicht in die Kirche gehen würden, bei diesen Angeboten aber eine ganz niedrigschwellige Möglichkeit haben, mit dem Glauben in Kontakt zu kommen. Dabei finde ich immer wichtig, dass die Begegnung mit Glaubensthemen ein unaufdringliches Angebot ist und dann heißt es, sich selbst zurückzunehmen und darauf zu vertrauen, dass Gott Menschen berührt.

Die Erlebnistage finden etwa alle zwei Monate statt.

In den Sommerferien wird es wieder kreative Angebote für Kinder und Familien geben.



Manches von dem, was ich im letzten Jahr probiert habe, soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Erlebnistage sollen weiterhin etwa alle zwei Monate an



Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Meier/Cordes

verschiedenen Orten in der Region stattfinden. In den Sommerferien wird es wieder kreative Angebote für Familien auf den Spielplätzen geben. Aus dem Spielplatz-Cafe sind im Laufe des Jahres Elterncafes geworden, die nicht auf Spielplätzen, sondern in den Kindergärten stattfinden. Da probieren wir in Absprache mit den Kita-Leitungen noch verschiedene Formate aus. Sicher werden im Laufe des Jahres auch wieder einige neue Ideen und Projekte entstehen – es bleibt spannend!

Infos zu den Veranstaltungen für Familien findet ihr auf Instagram @kiwi_familien oder in der Kiwi-Familien Community auf WhatsApp.

Für mehr Infos und bei Fragen ist Diakonin Marieke Rahn hier für euch zu erreichen: marieke.rahn@evlka.de, Handy: 01520 8759606

Aus dem Kirchenvorstand

Wir schauen zurück auf einen ereignisreichen Winter und möchten "Danke!" sagen:



Am ersten Adventswochenende war um Kirche und Gemeindehaus zum bunten Markttreiben jede Menge los. "Advent in St. Petri" ist auch mit dem neuen Team eine wirklich gelungene und tolle Veranstaltung. Wir danken allen, die unseren stimmungsvollen Adventsmarkt so liebevoll vorbereitet haben sowie allen Mitwirkenden, die sich an den unterschiedlichsten Stellen eingebracht haben. Und schließlich danken wir für Erlöse, die der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute kommen: Durch die Punschbude ergab sich eine Summe von 3260 Euro zugunsten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Bei der Kaffeestube ergab sich ein Ertrag von 1502,50 Euro – hier danken wir auch für alle gespendeten Kuchen und Torten! Der Bücherverkauf des Besuchsdienstes ergab rund 300 Euro. Großzügige Kollekten gab es außerdem an den Weihnachtstagen und am Silvesterabend: Insgesamt konnten wir nach den Feiertagen 2641,56 Euro an "Brot für die Welt" weiterleiten und zusätzlich noch einmal 462,60 Euro von der Aktion unserer Konfis und der Bäckerei Wöhse





Advent in St. Petri eine wirklich gelungene und tolle Veranstaltung

Neubestuhlung in der Kirche dank eurer und Ihrer Hilfe

Kirchenkreissynode wichtige und zukunftsweisende Fragen

Mit dem letzten Gemeindebrief haben wir Sie und euch auch über die Pläne informiert, endlich die **Bestuhlung in der Kirche** zu

erneuern. So kann unser wunderschöner Kirchraum auch in Zukunft sein volles Potenzial entfalten. Besonders freut uns im Kirchenvorstand und in der Projektgruppe, dass wir den Auftrag zum Bau der neuen Kirchenstühle einem niedersächsischen Hersteller erteilen konnten. Wir sind optimistisch, dass die neuen Stühle schon zu Ostern in der Kirche stehen werden. Überzeugen Sie sich selbst!

Für die Finanzierung der neuen Stühle haben wir um Spenden gebeten, zunächst im Rahmen des freiwilligen Kirchgeldes. Hier sind bis Ende Januar insgesamt 8.586,11 Euro eingegangen. Hinzu kommen weitere 6.875 Euro Spenden, die explizit für die Stühle bestimmt sind. Auch unsere St. Petri-Stiftung hat zugesagt, sich zu beteiligen. Darüber hinaus werden an alle Gemeinden des Kirchenkreises in Kürze Mittel ausgeschüttet, die in Vorjahren nicht verbraucht worden sind. Auch sie werden in die Finanzierung einfließen können. Damit können wir sagen: Wir haben einen beträchtlichen Anteil der gut 40.000 Euro schon decken können – auch dank eurer und Ihrer Hilfe! Vielen herzlichen Dank dafür! Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Unterstützung.

Übrigens: Unsere Kirchenbänke konnten wir in gute Hände weitergegeben. Einige Interessierte hatten sich gemeldet und die übrigen Bänke hat das DRK Wietze für seine stationäre Blutspende übernommen. Auch das freut uns sehr!

Ende Januar hat sich außerdem die **Kirchenkreissynode** konstituiert. Hier entscheiden Vertreter*innen aller Gemeinden aus dem Kirchenkreis über wichtige und zukunftsweisende Fragen. Aus unserer Region KiWi sind als Delegierte dabei: Pastor Dennis Oswich, Andreas Georg, Karin Kuessner, Hans-Wilhelm Schröder, Rainer Strang. Stellvertretende Delegierte sind Susanne Dittmer, Heike Fischer-Martius, Werner Kunath, Reinhard Richter und Olaf Schöpe. Sonja Bohl-Denker aus Wittlohe ist berufenes Mitglied und wurde zur Vorsitzendenden des Synodalvorstands gewählt. Außerdem ist Anke Göbber als Mitglied der Landessynode gleichzeitig Mitglied der Kreissynode. Besonders schön: Mit Anke Göbber und Andreas Georg sind gleich zwei Vertreter*innen aus unserer Region KiWi Mitglied im ebenfalls neu gewählten Kirchenkreisvorstand!





Im April des Jahres wurde zunächst ein Festgottesdienst in der St. Petri-Kirche gefeiert. Darauf folgte im August die Open-Air-Serenade auf dem Kirchplatz. Der Abend hätte nicht schöner sein können. Bei bestem Sommerwetter fanden sich viele Zuhörer ein, die das abwechslungsreiche Programm des Posaunenchores bei einem Gläschen Wein oder anderen Getränken vor der Kulisse der St. Petri-Kirche genießen konnten. Im Anschluss an die Serenade verbrachten Gäste und Bläser noch einen schönen gemeinsamen Sommerabend, bei dem vielfach der Wunsch geäußert wurde, so einen Abend doch unbedingt im nächsten Jahr zu wiederholen. Daher wird der Posaunenchor auch im Sommer 2025 wieder gerne zu einer Serenade auf dem Kirchplatz einladen. Näheres hierzu folgt demnächst.

Den großen Abschluss des Festjahres bildete dann im September das Jubiläums-Konzert im Festzelt beim Lintler Krug. Zu diesem hatte der Posaunenchor Kirchlinteln befreundete Chöre aus Verden und Kirchwalsede eingeladen.

Konzert im Zelt und Open Air-Serenade 2024

Unter der Leitung von Landesposauenwart Lennart Rübke brachte der imposante Gesamtchor ein vielfältiges Repertoire zu Gehör, das vom Publikum mit großem Applaus bedacht wurde. Diese Anerkennung freute Bläser und Dirigent ebenso wie die Tatsache, dass das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt war und sogar Tische als Sitzplatz für die vielen Zuhörer dienten



Der **Posauenchor Kirchlinteln** lädt zum **Jahreskonzert 2025** ein und blickt auf das vergangene Jubiläumsjahr zurück



Doch auch im Jahr 2025 wird der Posaunenchor die Instrumente nicht aus der Hand legen. Neben der bereits angekündigten Sommer-Serenade wird es auch wieder ein Konzert geben, zu dem die Mitglieder des Posaunenchores bereits jetzt herzlich einladen.

Konzert des Posaunenchores Kirchlinteln in der St. Petri-Kirche am Sonntag, den 2. März 2025 um 16.00 Uhr.

Die Proben für dieses Konzert laufen bereits und der große Saal des Gemeindehauses platzt fast aus den Nähten, wenn 32 Musiker mit ihren Instrumenten darin Platz nehmen.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Chorproben finden gesonderte Stimmproben für die vier unterschiedlichen Stimmen des Chores (Sopran, Alt, Tenor und Bass) statt, darüber hinaus eine Ganztagsprobe sowie die Generalprobe am Tag vor dem Konzert. Die Bläser möchten so weitere anspruchsvolle und abwechslungsreiche Stücke in ihr Repertoire aufnehmen, um ihren Zuhörern wieder ein einzigartiges Konzerterlebnis bieten zu können. Die Mitglieder des Chores freuen sich auf viele Gäste!



Sexualisierte Gewalt stoppen und aufarbeiten

Als Kirchengemeinde sagen wir: "Nein zu sexualisierter Gewalt!". Im Jahr 2024 haben sich der Kirchenvorstand, die beruflich Mitarbeitenden, alle leitenden Ehrenamtlichen sowie diejenigen, die sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagieren, intensiv mit der Thematik befasst. Wir wollen als Kirchengemeinde sicheren Raum bieten. Sexualisierte Gewalt hat bei uns keinen Platz! Gleichzeitig sind wir ansprechbar für Betroffene und setzen uns mit aller Kraft für transparente Aufarbeitung ein.

Mit unserem Schutzkonzept wollen wir Grenzüberschreitungen und Gewalt benennen und vermeiden. Wir wollen konkrete Hilfe im Krisenfall bieten und transparent machen, wie wir im Ernstfall zur Aufarbeitung beitragen. Das Konzept wird laufend aktualisiert. Sie finden es auf unserer Website, nutzen Sie dafür gern den obenstehenden OR-Code.

Alle beruflich Mitarbeitenden sowie die Ehrenamtlichen, die in Leitungsverantwortung, mit Kindern und Jugendlichen sowie mit anderen Schutzbefohlenen arbeiten. haben die Grundschulung "Hinschauen - helfen - handeln" nach den Standards der Evangelischen Kirche in Deutschland absolviert oder werden das in den nächsten Monaten tun. Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet oder beruflich in unserer Gemeinde tätig ist, muss außerdem ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.



Als Ansprechpersonen stehen in unserer Kirchengemeinde das Pfarramt sowie der Kirchenvorstand zur Verfügung. Darüber hinaus ist Superintendent Fulko Steinhausen in dieser Thematik selbstverständlich ansprechbar: 04231 926122, oder per Mail an: fulko.steinhausen@evlka.de.

Außerdem stehen weitere Ansprechstellen zur Verfügung: Prävention in der Landeskirche Hannovers: https://praevention.landeskirche-hannovers.de/Zentrale Anlaufstelle help: https://www.anlaufstelle.help/

RückHalt Verden - Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt Träger: Frauen helfen Frauen - Frauenhaus Verden e. V. Obere Straße 1, 27283 Verden (Aller)

Tel.: 04231 9361837, WhatsApp: 0160 99457649

E-Mail: info@rueckhalt-verden.de

Nein zu sexualisierter Gewalt!



GOTTESDIENSTKALENDER

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pastor Dennis Oswich
09.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektorin Annegret Haselbach
16.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pastor Dennis Oswich
21.03.	9:30 Uhr	Andacht im Eichenhof - Pastorin Merle Oswich
23.03.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis - Pastorin Merle Oswich Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
30.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pastor Dennis Oswich
04.04.	9:30 Uhr	Andacht im Eichenhof - Lektorin Annegret Haselbach
06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektorin Christina Schwecke-Ernst Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pastorin Merle Oswich
17.04.	19:00 Uhr Wir bitten u	Tischabendmahl am Gründonnerstag - Pastorin Merle Oswich m Anmeldung bis zum 15.04.25 im Pfarrbüro 04236/94130
18.04.	15:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag - Pastor Dennis Oswich
19.04.	23:00 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht - Pastor Dennis Oswich
20.04.	10:00 Uhr	Oster-Festgottesdienst mit Abendmahl
21.04.	10:00 Uhr	Es spielt der Posaunenchor - Pastorin Merle Oswich "Osterkrabbeln" und Taufe im Familiengottesdienst Ostermontag mit Pastorin Merle Oswich und Team
25.04.	19:00 Uhr	Abendmahl zur Konfirmation - Pastorin Merle Oswich



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
26.04.	15:00 Uhr	Konfirmation I - Pastorin Merle Oswich
27.04.	10:00 Uhr	Konfirmation II - Pastorin Merle Oswich
04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pastorin i. R. Gisela Freese
09.05.	9:30 Uhr	Andacht im Eichenhof - Prädikantin Karin Kuessner
11.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektorin Annegret Haselbach
		Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
18.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Diakonin Marieke Rahn
25.05.	14:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung
		von Pastor Wilhelm Timme in Wittlohe mit Gemeindefest
29.05.	10:00 Uhr	Einladung zum plattdeutschen Gottesdienst in Luttum
	Gottesdienst i	m Luttumer Schützenzelt - Prädikantin Friederike Goedicke

Tauftermine



Samstage

15.03.2025, 17:00 Uhr 19.04.2025, 23:00 Uhr - Osternacht 31.05.2025, 17:00 Uhr

14.06.2025, 17:00 Uhr

28.06.2025. 17:00 Uhr - Aller-Taufe

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro Wittlohe, Tel.: 0 42 38 - 4 93

Sonntage

16.03.2025, 11:15 Uhr 21.04.2025, 10:00 Uhr - Ostermontag 15.06.2025, 11:15 Uhr

Klön- und Spielrunde

12. März

26.März

09. April

23. April

14. Mai

28. Mai

jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenkids

11. März
 13. Mai

jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Trauergruppe

in Zusammenarbeit mit "Abschied Bestattungen"

19. März

16. April

21. Mai

jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchkaffee

23. März

6. April

11. Mai

im Anschluss an den Gottesdienst

Kleidersammlung Bethel

24.02. bis 01.03.2025

Anhänger auf dem Parkplatz des Gemeindehauses

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe, die bitte paarweise gebündelt werden.



Pastor Wilhelm Timme geht in den

Liebe LeserInnen der KiWi-Gemeindebriefe,

in der Sitzung des Redaktionskreises für die Erstellung dieser Ausgaben des St. Petri-Briefes und des Wanderstabes wurde mir gesagt, dass ich nach 14,5 Jahren Leben und Arbeiten in Kirchlinteln-Wittlohe ein Wort des Abschiedes schreiben möge.

Als erstes möchte ich Gott dafür danken, dass er mir diese Zeit geschenkt, und mich in der ganzen Zeit behütet hat. Nach 68.150 dienstlich gefahrenen km gab es mehr als einmal einen guten Grund, Gott für Bewahrung auf der Fahrt zu danken.

Was mich betrifft, waren und sind bis heute das alles Entscheidende die Begegnungen mit den Menschen. Begegnungen mit Menschen, die sich öffnen und nicht nur über das Wetter, die Nachbarn und über meine Vorgänger im Pfarramt von St. Jakobi-Wittlohe sprechen.

Begegnungen mit Menschen, die über sehr besondere Momente ihres Lebens mit mir gesprochen haben, immer noch sprechen, über dramatische Augenblicke, über die Geburtsstunde von Hoffnung, aber auch über Schicksalsschläge und Niederlagen, die das Leben prägten. Ich freue mich sehr darüber, dass einiges aus diesen Begegnungen mit dem Einverständnis der Berichtenden für die Nachwelt in der Ausstellung des Kapitelhauses in Wittlohe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.

Genau so wichtig wie der Blick auf lebensentscheidende Weichenstellungen der Vergangenheit ist der Blick nach vorn und der Kampf um eine gute Zukunft für uns alle auf dem blauen Planeten, der unser aller Zuhause ist. Darum freue ich mich sehr darüber, dass wir seit April 2013 zweimal pro Jahr anlassbezogen Bäume im Jakobi-Wald pflanzen und allen Unkenrufen zum Trotz im letzten Herbst den 1.000 Baum in die Erde setzen durften. Genau wie wir Menschen auch ist jeder Baum einzigartig, geprägt von seinem Standort und den

Wie geht es weiter?

Mit Wilhelm Timmes Eintritt in den Ruhestand stellt sich die Frage, wie es in der Region KiWi weitergeht. Beide Kirchenvorstände haben dazu intensiv beraten und schließlich die Idee entwickelt, in Zukunft näher zusammenzurücken. Im Moment zeichnet sich die Idee ab, dass Merle und Dennis Oswich beide Pfarrstellen in der Region KiWi übernehmen würden. Die

Zuständigkeit der beiden würde sich jedoch nicht nach Kirchturm bzw. Ortschaften aufteilen, sondern beide Gemeinden durch ein "regionales Pfarramt" (so lautet erstmal der Arbeitstitel) stärker verbinden. Beide Kirchengemeinden bleiben also selbstständig, werden aber in Zukunft von Pastor und Pastorin begleitet.

Eine wichtige Rolle wird darüber hinaus auf



Ruhestand

Herausforderungen seines Lebens. Ich freue mich darüber, dass immer wieder Menschen den Jakobi-Wald voranbringen.

Einzigartig für die Zeit hier in dieser Region war die Bereitschaft von Menschen, sich einzusetzen für andere, die sich in schwerer Not befanden. Der Einsatz für die Menschen, die wir in Wittlohe ins Kirchenasyl aufgenommen haben, ist der Beweis für die Kraft, die eine Glaubensgemeinschaft haben kann. Das ist etwas, was ein Christ allein niemals wuppt. So waren die wöchentlichen Andachten im Kirchenasyl als Momente der Vergegenwärtigung des Geworfenseins auf Gott für mich immer sehr besondere Pausen vom Alltag des Lebens.

So blicke ich mit **Dankbarkeit** auf die in dieser **Gemeinschaft** möglich gewordenen **Glaubenserlebnisse** der vergangen 14,5 Jahre zurück und danke meiner Frau, die mir gestattet hat, das Zeitfenster, dass diese Aufgaben brauchten, zu gewähren.

Wilhelm Timme

Regionaldiakon Oliver Rahn zukommen: Die Wittloher Pfarrstelle wird im Umfang von 100% auf 75% gekürzt und im Gegenzug Oliver Rahns Stelle soweit aufgestockt, dass er die Konfirmandenarbeit in Wittlohe übernehmen und schließlich auch gemeinsam mit Pfarramt und Konfi-Team diese Arbeit für die gesamte Region weiterentwickeln kann.



Kirchenvorstand und Pfarramt danken Wilhelm Timme für die lange und vertraute Zusammenarbeit. Besonders in der Vakanzzeit 2015, aber auch in Zeiten der Urlaubsvertretung und bei etlichen KiWi-Projekten haben wir Wilhelms Engagement und seine konkrete und klare Art sehr geschätzt.

Wir wünschen dir, lieber Wilhelm, viel Zeit, deinen Ruhestand mit deiner Frau Dörthe und euren Familien zu genießen – bleibt behütet! Brotverliebt seit 1902



Alte Dorfstraße 4 · 27308 Kirchlinteln · www.baeckerei-woebse.de







RENAULT-

Service



volksbank-niedersachsen-mitte.de/mitglieder

Mitgliedschaft:

- Transparenz
- Mitbestimmung
- Dividende

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Starke Mitglieder. Starke Vorteile. Sie bestimmen und gestalten mit und erhalten exklusive Vorteile.



ederlassung der Iksbank Niedersachsen-Mitte





Aus der St. Petri-Stiftung



Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung,

am 26. Januar hat Frau Pastorin Oswich mit uns zusammen den alljährlichen Dankgottesdienst für die Spender und Zustifter der Stiftung gehalten. Allen, die nicht dabei waren, sage ich auch an dieser Stelle unseren Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Sie tragen dazu bei, dass wir jedes Jahr die Projektstelle der KiWi-Diakonin Frau Marieke Rahn mit 6.600,00 Euro mitfinanzieren können. Frau Rahn setzt sich für die Kinder- Jugendarbeit in beiden Partnergemeinden ein, wohlgemerkt auch mit finanzieller Unterstützung seitens der St. Jakobi-Gemeinde Wittlohe.

Wir denken, hier wird Kinder- und Jugendarbeit im besten Sinne geleistet.

Als neues großes Projekt steht im Frühjahr die Neubestuhlung der St. Petri-Kirche an. Endlich können Sie dann auf ergonomisch angenehmen und dazu noch schönen Stühlen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen Platz nehmen. Die Stiftung wird sich Dank Ihrer Unterstützung an der Finanzierung der Beschaffung der Stühle beteiligen, wenn das Geld aus den freiwilligen Spenden, aus Mitteln der Kirchengemeinde und aus Zuschüssen nicht ausreichen sollte.



Erlebnistag Weihnachtswerkstatt mit Regionaldiakonin M. Rahn, gefördert mit Mitteln der St. Petri-Stiftung.

Wir hoffen, dass Ostern alles fertig ist. Kommen und genießen Sie das neue Flair in unserer Kirche!

Wir planen schon eifrig die Veranstaltungen für das Jahr 2025. Das Interesse bei unterschiedlichen Gruppen für Auftritte in St. Petri ist vorhanden, als einzigen festen Termin aber kann ich Ihnen nur Samstag, den 13. September 2025, 17.00 Uhr, ans Herz legen. Da tritt wieder einmal die Gruppe Sing your soul mit dem Konzert "Edith Piaf trifft Klezmer-Musik gegen das Vergessen" auf. Für weitere Veranstaltungen halte ich Sie auf dem Laufenden.

Wenn Sie Lust haben, sich einmal in Ihrer Kirchengemeinde mit einem überschaubaren Einsatz ehrenamtlich einzusetzen, so steht bei uns im Stiftungsrat eine Stelle frei. Sie können neue Ideen für Veranstaltungen, Einwerbung von Spenden einbringen und mitbestimmen, wozu die eingeworbenen Gelder eingesetzt werden. Melden Sie sich gern bei mir oder bei Hans-Wilhelm Schröder

Bis bald!

Ihr Klaus Palm

Vorsitzender des Stiftungsrates



Neubestuhlung - bald kommen die neuen Stühle, ebenfalls gefördert von der St. Petri-Stiftung.



Besuch aus Sachsen

Anfang November war nach längerer Pause endlich wieder Gelegenheit zum direkten Austausch

Eine zehnköpfige Delegation aus unserer Partnergemeinde Schönbach und Großbothen in Sachsen war in Kirchlinteln zu Gast. Ein schöner Nachmittag bei den Gastgebenden vor Ort, ein gemeinsamer Abend mit Punsch am Feuerkorb und Bildern aus der Geschichte Kirchlintelns sowie ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen waren die Programmpunkte dieses vielseiteigen und schönen Wochenendes. Am Ende waren alle Beteiligen überzeugt: Spätestens in zwei Jahren machen wir uns auf den Weg nach Sachsen – und bis dahin bleibt hoffentlich viel Gelegenheit für Telefonate, Nachrichten, Karten und vielleicht auch persönliche Besuche!

GEDENKORT



AUF DEM KIRCHLINTLER FRIEDHOF

Am Volkstrauertag im November wurde der Gedenkort für den verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter Nikolai Swisstun auf dem Kirchlintler Friedhof eröffnet. Eine Tafel mit Informationen soll noch folgen.



Auf dem Bild: Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Reinhard Ries, Karin Kuessner, Hans-Jürgen Lange und Ortsvorsteher Hermann Meyer, Frauen aus der Ukraine, Mitglieder des Kirchenvorstands und Pastorin Merle Oswich





Haustechnik mit Still

- · Bad Design
- Heizungsbau
- · Elektro-Installation
- · Alternative Wärmesysteme
- · Technischer Kundendienst
- 24-h-Notdienst



Holtumer Dorfstraße 2 - 27308 Holtum (Geest) Telefon: (0 42 30) 93 000 · www.ehlers-otten.de





Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Erleben Sie fünf Tage mit rund 1.500 kulturellen, geistlich-liturgischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen.

Themen wie Frieden, Gerechtigkeit, Klimawandel und Menschenwürde stehen im Fokus. Es wird diskutiert, gestritten und gemeinsam gefeiert.

Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Kirche geben Impulse, regen Diskussionen an und inspirieren. Künstler:innen präsentieren Werke und Theaterstücke, während NGOs und lokale Initiativen ihre Arbeit vorstellen.



Der Kirchenkreis Verden lädt ein, den Kirchentag gemeinsam zu erleben!

5 Tage im Gemeinschaftsquartier 188 € Erwachsene 138 € Ermäßigt

Schülerinnen und Schüler/Studierende/Auszubildende/Teilnehmende an Freiwilligendiensten/Menschen mit Behinderung / Rentnerinnen und Rentner



Die Anreise erfolgt individuell oder gemeinsam nach Absprache. Im Preis enthalten sind die 5-Tages-Karte für den Kirchentag und die Unterbringung in einem Gemeinschaftsquartier mit Frühstück und die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Veranstaltungsgebiet. Wer sich selbst um eine Unterkunft kümmert, erhält 39 € Rabatt – dafür verzichtet man dann aber auch auf das echte Kirchentagsfeeling.

Erwachsene und Familien

Leitung durch Pastor Markus Manzek (04205/319206) aus Otterstedt. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an die Superintendentur des Kirchenkreises unter sup.verden@evlka.de und müssen bis spätestens 17. März erfolgen.

Jugendliche

Fünf Tage mit dem Kreisjugenddienst - Leitung durch Kreisjugenddiakon Joachim Bruns. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: https://www.kreisjugenddienst.de/kirchentag



Veranstaltungen so vielfältig wie das Leben

Tagesfahrt zum Kirchentag

Die St. Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe fährt am 02. Mai 2025 zum Kirchentag nach Hannover. Wer aus der St. Petri-KG Kirchlinteln mitfahren möchte ist herzlich eingeladen.

Abfahrt in Wittlohe: 7.00 Uhr Rückfahrt aus Hannover: 19.00 Uhr

Kosten für die Tagesfahrt zum Kirchentag:

Tagesticket für Erwachsene, inkl. Busfahrt: 70 €

Ermäßigtes Ticket für Erwachsene, inkl. Busfahrt: 50 €

Schülerinnen und Schüler/Studierende/Auszubildende/Teilnehmende an Freiwilligendiensten/Menschen mit Behinderung/Rentnerinnen und Rentner

Ticket für Konfirmanden:

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die jeweilige Kirchengemeinde

Die Konfis werden den Kirchentag in Hannover in Begleitung erleben.

Fragen oder Anmeldung unter Kirchenbüro Wittlohe oder Pastor W. Timme: 04238 493 oder per Mail an: wilhelm-timme@t-online.de

Erleben Sie Kirche auf eine ganz neue Weise – abseits der gewohnten gemeindlichen Zusammenkünfte und seien Sie Teil dieser einzigartigen Tagesfahrt.













Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

24 h Rufbereitschaft unter 04236 76 34567

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch in unserer Filiale in Verden, Windmühlenstraße 24.



Kultur & Leben in der Region geöffnet sonntags von 14:30 - 17:00 Uhr

Kulturkreis Lintelner Geest e.V. im Müllerhaus Schmomühlener Straße q 27308 Kirchlinteln/Brunsbrock muellerhaus@kulturkreis-lintelner-geest.de www.kulturkreis-lintelner-geest.de

anke arenz

FRISUREN · MAKE-UP · FARB- & TYPBERATUNG

Hauptstraße 10 · 27308 Kirchlinteln Telefon 0 42 36 / 94 38 43 - www.friseur-ankearenz.de



Krankengymnastik-Praxis



PARKPLÄTZE direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät Lymphdrainage Schlingentisch Eisanwendungen Fußpflege

- Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de



Wir sind mit den Menschen in unserer Region verbunden.

Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte und das Zusammenleben vor Ort.



 Kreissparkasse Verden

GEEST-APOTHEKE



Freundliche, kompetente und umfassende Beratung



Komplettsortiment für Mutter und Kind



Homöopathie



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Fachapotheke Siriderma und Dermasence



Lieferservice



HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN TEL. (04236) 777 | FAX (04236) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Über 30 Jahre Berufserfahrung um zu schützen, was Ihnen wichtig ist:

Geest-Assekuranz-Versicherungsmakler e.K. Claudia Erdmann, Geschäftsinhaberin

Krähenkamp 12, 27308 Kirchlinteln Tel.: 04236 942 911, www.gavm.de



Gerne auch telefonische Beratung oder Onlineberatung





·- 5.3. bis 20.4.2025 -·

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag





Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen und evangelischen Partnerinnen und Partnern





ifgrund eines Beschlusses

Treffpunkte Frühjahr 2025

Kinder- und Jugendgruppen

Kontakt über das Pfarrbüro 04236-94130

Jugendgruppe

Nach Absprache Oliver Rahn 04236-94132

Eltern-Kind-Gruppe

Di. 10.00 bis 11.30 Uhr Cornelia Krause 0177-2190968

Kirchenkids

einmal im Monat dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr (Termine S. 20) Monique Herrmann 04236 - 229 Nadine Suchert

Singen und Musizieren

Posaunenchor

- Anfänger Jugendliche Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr
- Anfänger Erwachsene
 Di. 19.15 bis 20.15 Uhr
- Hauptchor
 Mi. 19bis 21 Uhr

Hans-Wilhelm Schröder 04236-288 Tim Kunike 0173-3112804 Susanne Mügge 04237-94036

Erwachsenengruppen

Geburtstagsbesuche

jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr Gudrun Luttmann 0162-9262945 Sabine Bockelmann 04237-255

Besuchsdienstgruppe für einzelne und regelmäßige Besuche

jeden 1. Mo. im Monat 15 bis 17 Uhr Anja Meier 04236-9430137 Jutta Martens 04236-692 oder über das Pfarrbüro

Klön- und Spielrunde

jeden 2. u. 4. Mi. im Monat 14.30 Uhr Rosi Gauster 04236 - 1265

Nazarethgruppe nach Absprache

Andrea Rudek 04236 - 1229

Trauergruppe in Zusammenarbeit mit "Abschied Bestattungen" 04236-7634567



Nehmen Sie Kontakt auf!



Pfarrbüro

Bärbel Heller An der Kirche 19 04236-94 130 Bürozeiten:

Di + Fr: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Email: KG.Kirchlinteln@evlka.de

Pfarramt

Merle Oswich und Dennis Oswich Schulstraße 12 04236-94 30 050

Küster und Friedhofsgärtner

Hartwig Ahrens 0172-42 71 217

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Reinhard Richter 04236-99 97 14

Regionaldiakon

Oliver Rahn An der Kirche 19 04236-94132 Email: oliver.rahn@evlka.de

Diakonin in der Region

Marieke Rahn An der Kirche 19 01520-87 59 606 Email: marieke.rahn@evlka.de

Ehrenamt

Helga Homann 04230-1261

Homepage

www.sanktpetri-kirchlinteln.de

Posaunenchor

Hans-Wilhelm Schröder 04236-288 Tim Kunike 0173-31 12 804 Susanne Mügge 04237-94036

St. Petri-Stiftung

1. Vors. Klaus Palm 04236-94 34 934 Kontoverbindung: Kirchenamt Verden Konto Kreissparkasse Verden IBAN: DE90291526700010032563

BIC: BRLADE21VER

Konto Volksbank Niedersachsen-Mitte eG

IBAN: DE46 25691633 5000325900

BIC: GENODEF1SUL Kennwort bei Überweisungen: St. Petri-Stiftung Kirchlinteln Kostenstelle 6653-82110

Besuchsdienstgruppe für einzelne und regelmäßige Besuche

Anja Meier 04236-94 30 137
Jutta Martens 04236-692
oder über das Pfarrbüro

Geburtstagsbesuche

Gudrun Luttmann 0162-9262945 Sabine Bockelmann 04237-255

Klön- und Spielrunde

Rosi Gauster 04236-1265

Diakoniestation Kirchlinteln-Langwedel

Hauptstraße 13 04236-79 43 711

Senioren- und Pflegestützpunkt

Landkreis Verden Dagmar Schüler 04231-15-300

Kirchenkreis-Sozialarbeit

Heike Walter 04231-800 430

Telefonseelsorge

0800-11 10 111 0800-11 10 222



200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei - freiwillige Spende adonia.de/mose

